CVJM Fellbach e.V.

Vereinsbericht 2020/2021

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM Fellbach!

Im letzten Jahr wurde unser aller Leben so durcheinandergewirbelt und auf den Kopf gestellt, wie wir es uns niemals vorzustellen vermocht haben. Nicht nur im Privaten gehören seitdem Abstandsregeln, Home Office, Distanzunterricht, Maskentragen und vieles mehr zur Tagesordnung. Auch im CVJM mussten wir von heute auf morgen Gruppenstunden absagen, Veranstaltungen umplanen, Liebgewonnenes ausfallen lassen und damit leben lernen, dass wir heute nicht sagen können, was morgen ist.

Dies hat die Verantwortlichen sehr gefordert, aber wir durften auch erfahren, was uns als Verein ausmacht: Wir können auch mit Abstand zusammenhalten, uns gehen die kreativen Ideen nicht aus und die Befürchtungen mancher, dass durch Corona alles auseinanderbricht, haben sich glücklicherweise und durch Gottes Zutun nicht bewahrheitet. Sogar die meisten Sommerfreizeiten konnten wie geplant stattfinden.

Mit diesem Vereinsbericht wollen wir Euch und Ihnen einen Rückblick darauf geben, was im Jahr 2020 alles anders gelaufen und was trotzdem gleichgeblieben ist. Gleichzeitig möchten wir auch – soweit dies nach heutigem Stand möglich ist – einen Ausblick darauf geben, was uns im Jahr 2021 erwartet und vor allem auch, wie die Normalität aussehen kann, von der wir hoffen, dass sie schnellstmöglich auch in den CVJM Fellbach zurückkehrt.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen für die treue Unterstützung in diesen besonderen Zeiten bedanken – es ist toll zu wissen, dass wir im CVJM in allen Altersgruppen eine Gemeinschaft sind, die zusammenhält und sich trotz Corona von Gott behütet und beschützt weiß!

Mit herzlichen Grüßen aus dem CVJM Fellbach

Hannes Laipple	Jan Uwe Berner	Sabine Beuttler
Erster Vorsitzender	Vorsitzender	Vorsitzende

Macht euch um nichts Sorgen!

Jedes Jahr suche ich mir einen neuen Bibelvers als Desktophintergrund für meinen Arbeitslaptop aus, der mich das Jahr über begleiten soll. Als ich Anfang 2020 nach einem schönen Vers gesucht habe, hätte ich mir nicht denken können, wie nötig er in diesem Jahr werden würde.

Vor einem Hintergrund aus schönen Bergsilhouetten leuchten mir jedes Mal, wenn ich auf meinen Desktop schaue, folgende Verse aus dem Philipperbrief entgegen:

„Macht euch um nichts Sorgen! Wendet euch vielmehr in jeder Lage mit Bitten und Flehen und voll Dankbarkeit an Gott und bringt eure Anliegen vor ihn. Dann wird der Frieden Gottes, der weit über alles Verstehen hinausreicht, über euren Gedanken wachen und euch in eurem Innersten bewahren – euch, die ihr mit Jesus Christus verbunden seid.“ (Phil 4,6-7)

Ich weiß nicht, wie es Euch und Ihnen 2020 ging, aber ich habe mir um so einiges Sorgen gemacht. Es war schließlich ein Ausnahmejahr für die ganze Welt. Trotzdem hat mich dieser Vers jedes Mal wieder dazu gebracht, das Positive in diesem Jahr zu sehen und Gott für viele Dinge dankbar zu sein. Und ja – Paulus hatte Recht! Dieser Perspektivwechsel hat mir Frieden gebracht. Vielleicht geht es Euch und Ihnen ja beim Lesen dieses Vereinsberichts genauso. So besorgniserregend 2020 auch war, es gibt vieles, wofür wir als Verein trotzdem dankbar sein dürfen!

Sabrina Hauck

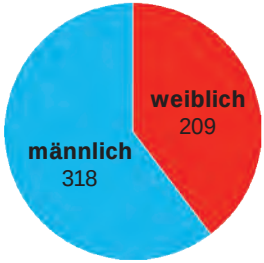
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	**S. 2**
Andacht und Inhaltsverzeichnis	**S. 3**
Über den CVJM	**S. 4**
Ausschuss	**S. 5**
Kinder & Familien	**S. 6**
Jungschar	**S. 7**
Teenager	**S. 8**
Junge Erwachsene	**S. 9**
CVJM goes online	**S. 10**
Freizeiten	**S. 12**
Apricot	**S. 14**
Eichenkreuzsport	**S. 16**
Posaunenchor	**S. 18**
Jugendreferenten	**S. 20**
Partnerschaft mit Kakuri	**S. 22**
Gottesdienst DreiG	**S. 23**
Mitarbeiten im CVJM	**S. 24**
CVJM in Corona-Zeiten	**S. 26**
Barrierefreier Umbau und Vermietung	**S. 30**
Finanzen und Spenden	**S. 32**
Kontakt und Impressum	**S. 35**

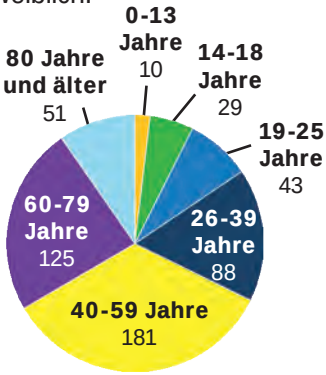
Der CVJM in Fellbach und weltweit

Auf der ganzen Welt finden sich Menschen, die an Jesus glauben und im Sinne der Pariser Basis (siehe Rückseite dieses Hefts) das Reich Gottes unter jungen Menschen ausbreiten wollen, in CVJMs (YMCAs) zusammen. Der CVJM ist damit eine der größten Jugendorganisationen weltweit.

Die CVJM-Arbeit hat den ganzen Menschen im Blick. Egal ob Frau oder Mann, arm oder reich, hoch gebildet oder einfacher Natur: Ein Mensch ist Körper, Seele und Geist. Diese drei Bereiche menschlichen Seins sind im CVJM-Dreieck symbolisch dargestellt.



Der CVJM Fellbach e.V. ist Teil dieser weltweiten Gemeinschaft. Er besteht derzeit (Stand März 2021) aus einem bunten Haufen von 527 Mitgliedern im Alter von 1 bis 93 Jahren, davon sind 40% weiblich.



Etwa 15% unserer Mitglieder sind unter 26 Jahre alt. Wir würden uns über mehr junge Mitglieder freuen, gleichzeitig sind wir sehr dankbar, auch ältere Menschen hinter uns zu wissen, die den CVJM ideell, finanziell, im Gebet und mit praktischer Hilfe unterstützen.

Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter, drei hauptamtliche Jugendreferenten, zwei Verwaltungskräfte und eine FSJ-lerin gestalten Jahr für Jahr ein vielfältiges Programm für verschiedene Altersgruppen und Interessensgebiete, um von Gottes Liebe zu erzählen und Gemeinschaft erlebbar zu machen – wenn es sein muss auch digital oder mit Abstand.

Übrigens: Ein regelmäßiger Blick auf unsere Homepage www.cvjm-fellbach.de lohnt sich. Hier finden sich immer aktuelle Informationen zu den geplanten, laufenden und vergangenen Angeboten und Aktionen.

Das Jahr 2020 im Ausschuss

Der Ausschuss ist das von der Mitgliederversammlung gewählte Leitungsgremium des CVJM Fellbach. Ihm gehören auch die hauptamtlichen Jugendreferenten an.

Alle zwei Jahre wird die Hälfte des Ausschusses für vier Jahre neu gewählt — dies ist auch 2021 wieder der Fall. Wir würden uns daher bei den Wahlen über zahlreiche Kandidaten freuen!

Jährlich finden ca. zehn Ausschusssitzungen statt, in denen alle wichtigen Themen des Vereins besprochen und größere Ausgaben genehmigt werden. Im Jahr 2020 trafen wir uns viermal persönlich und fünfmal online zu Sitzungen. Hinzu kamen eine gemeinsame Sitzung mit dem Kirchengemeinderat und ein Jahresrückblick, den wir im Dezember für alle Interessierten online angeboten haben.

Themenschwerpunkte waren im letzten Jahr die Corona-Pandemie und wie wir unsere Arbeit trotz allem fortsetzen können, der Abschluss des Umbaus samt Einweihung und Vermietungsmöglichkeiten der Räume, die neuen Vorhaben bzgl. unserer Mitarbeiterschaft, unsere Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri, regelmäßige Updates über unsere finanzielle Situation, die Nachbesetzung der Büro-Stelle sowie eine grundlegende Überarbeitung der Vereinsordnung. Für das leibliche Wohl in Form eines Pausensnacks ist bei den Präsenzsitzungen übrigens auch immer gesorgt. :-)

Jährlich veranstalten wir zudem ein gemeinsames Wochenende mit den Spartenleitern, um einzelne Themen noch intensiver bearbeiten zu können und mehr Zeit für den persönlichen Austausch und die Gemeinschaft zu haben.

In den Unterausschüssen und Arbeitsgruppen kann man sich (übrigens auch als Nicht-Ausschussmitglied) spezifischer in einzelne Themen und zum Teil auch recht praktisch einbringen. Unterausschüsse gibt es aktuell zu den Themen Mitarbeitende, Haus, Technik, Finanzen, Ziele/Zukunft, Öffentlichkeitsarbeit und Kakuri.

Gerne können die aktuellen Ausschussmitglieder für weitere Informationen angesprochen werden und natürlich ist auch die Teilnahme an Ausschusssitzungen als Gast möglich, um mal einen Eindruck unserer Arbeit zu erhalten!

Aktuelle Ausschussmitglieder (v.o.n.u.): 1. Spalte: Lukas Langer, Bettina Maile, Rainer Frey. 2. Spalte: Tim Burgel, Peter Achenbach, Guido Lamm. 3. Spalte: Lucas Haug, Ruben und Sabrina Hauck, Daniela Seibold, Hannes Laipple. 4. Spalte: Sabine Beuttler, Jan Uwe Berner, Anne-Katrin Mildenberger, Kurt Schmauder

Ein besonderes Jahr für Familien

Im Frühjahr 2020 konnte gemeinsam mit der Evangelischen Kirche die erste Kirche Kunterbunt stattfinden. Dies ist ein Familiengottesdienst zum gemeinsamen Erleben, Feiern und Essen für Familien mit Kindern von 3 bis 10 Jahren. Leider konnten aufgrund der Pandemie keine weiteren Gottesdienste stattfinden. Aber wir hoffen und beten, dass wir im Jahr 2021 eine nächste Kirche Kunterbunt anbieten können.

Familienausflüge fielen leider das gesamte Jahr aus, da dies aufgrund der Bestimmungen nicht möglich war. Ebenso musste das Apricot-Café ab März 2020 schließen.

Umso mehr freut es uns, dass im letzten Jahr zwei neue Krabbelgruppen entstanden. Ab Juli 2020 trafen sich zahlreiche 1- bis 2-jährige Kinder mit ihren Eltern zum Spielen, Singen, Erfahrungen austauschen und um die Welt zu erleben.

Wegen der großen Nachfrage konnte daraus sogar eine zweite Krabbelgruppe für noch kleinere Kinder eröffnet werden! In dieser Mini-Krabbelgruppe steht das Erleben der Natur mit allen Sinnen im Vordergrund.

Die mittlerweile „großen" 3- bis 4-Jährigen trafen sich ab Juli bis zum Herbst-Lockdown regelmäßig auf Fellbacher Spielplätzen.

Beim Kindertreff (Kinder bis zur 1. Klasse) wurde vor dem Lockdown die Geschichte von Königin Ester erzählt, die leider unterbrochen werden musste. Mit Briefen an die Kinder wurde die Geschichte zu Ende erzählt. Im Sommer wurde die Gruppe geteilt und die Kinder konnten zumindest ein bisschen Normalität genießen. Zu den Sommerferien verabschiedeten wir 10 Kinder, die im Herbst eingeschult wurden. Nach den Sommerferien sollte eine neue Einladeaktion starten, die leider bisher nicht möglich war. Hier bitten wir um Gebete, dass neue Kinder in den Kindertreff kommen und ein Treffen bald wieder möglich ist.

Das Jahr 2020 war für alle Familien besonders, aber wir sind dankbar für alles, was trotzdem möglich war.

Auf einen Blick:

Altersspanne Kinder: ca. 0,5-7 Jahre
Anzahl Gruppen/Angebote: 6
Anzahl Teilnehmer: ca. 50-60 Kinder
Anzahl Mitarbeiter: ca. 9
Spartenleitung: Stephanie Warth
Kontakt: stephanie.warth@cvjm-fellbach.de

Veränderung ist das Jungscharwort des Jahres

Am wenigsten hatte sich im letzten Jahr bei den Freizeiten verändert. So konnte die Winterfreizeit kurz vor den ersten Einschränkungen noch durchgeführt werden. Für den Sommer ergab sich zum Glück die Möglichkeit, in Breitenbach eine sehr schöne Freizeit durchführen zu können. Beide Mitarbeiterteams haben super Arbeit geleistet. Für die Sommerfreizeit 2021 sind wir schon jetzt mitten in den Vorbereitungen und auch ein neues Jungschar-Survival-Wochenende ist geplant!

Im September konnte eine neue Mädchenjungschar für die Jüngsten gestartet werden. Die Teilnehmer erhalten regelmäßig Programmvorschläge in Briefform, die sie zusammen mit ihrer Familie umsetzen können. Besonders freuen wir uns über Rückmeldungen in Form von Bildern oder netten Nachrichten.

Die veränderten Bedingungen durch die Corona-Pandemie haben uns immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Wir begannen schnell, regelmäßige Stadtspiele als Jungschar-Ersatz zu entwerfen. Aber auch die ersten Online-Jungscharstunden in Fellbach fanden statt und wir erlebten, dass dieses Format mit älteren Jungscharlern einfacher sein kann als mit jüngeren.

Völlig Neues wurde mit dem Actionbound ausprobiert. Wer hätte gedacht, dass wir – zusammen mit dem EJW Waiblingen – so coole App-basierte Stadtspiele auf die Beine stellen können? Hier war die Resonanz sehr positiv!

Was bleibt als Fazit? Die Jungschararbeit hat sich durch die Krise schneller verändert, als wir uns das vorstellen konnten. Vor allem die klassische Gruppenarbeit muss in diesen Zeiten neu gedacht werden. Trotzdem gehen wir auch mit unserem großen Mitarbeiterteam weiter – mit Jesus Christus mutig voran!

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 8-13 Jahre
Anzahl Gruppen: 4 (2 Mädchen- und 2 Jungs-Gruppen)
Anzahl Teilnehmer: ca. 50
Anzahl Mitarbeiter: ca. 20
Spartenleitung: David Achenbach, Volker Maile
Kontakt: david.achenbach@cvjm-fellbach.de
volker.maile@cvjm-fellbach.de

Die Teenies im Zeichen von zoom

Im vergangenen Jahr war einiges, wenn nicht gar alles, komplett anders als sonst. Schnell hat sich die Möglichkeit geboten, die Gruppenstunden online durchführen zu können, was alle Gruppen nutzten. Das Onlineprogramm zoom wurde sogar der Namensgeber der neu gegründeten Teeniegruppe, den „Zoomers“.

Derzeit gibt es drei Teenie-Gruppen, die sich wöchentlich treffen. Außerdem gibt es noch zwei Gruppen, die sich im Wechsel alle zwei Wochen treffen – eine normale Teenie-Gruppe und eine zur Ausbildung von neuen Mitarbeitern, das Seitenwechsel-Programm.

Glücklicherweise konnte die Teenie-Sommerfreizeit im letzten Jahr, auch dank eines sehr guten Hygienekonzepts, stattfinden. Die Planungen für die kommende Sommerfreizeit sind in vollem Gange. Die traditionelle Teenie-Winterfreizeit ins schöne Zillertal musste leider bereits frühzeitig abgesagt werden.

Auch das Jesus House, welches wir zusammen mit dem EJW Waiblingen, dem Christusbund, dem CVJM Hegnach und dem CVJM Schwaikheim durchführen wollten, lief anders als geplant. Die Abende mit den O´Bros konnten live auf YouTube verfolgt werden und im Anschluss gab es die Möglichkeit zum Austausch in zoom – was anders, jedoch auch sehr spannend und tiefgehend war.

Dringend suchen wir engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, um unsere Sparte sowie unsere Sommerfreizeit zu unterstützen. Ihr seid herzlich willkommen!

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 13-18 Jahre
Anzahl Gruppen: 3
Besondere Angebote: Wohnzimmer, Jesus House
Anzahl Gruppenteilnehmer: ca. 35
Anzahl Gruppenmitarbeiter: 10
Spartenleitung: Simon Frey
Kontakt: simon.frey@cvjm-fellbach.de

Online-Gruppenstunden für junge und junggebliebene Erwachsene

Auch in Corona-Zeiten wurden die aktuellen Gruppen fortgeführt, ab dem Lockdown im März 2020 online. Im Sommer konnten wir uns wieder persönlich treffen und haben unser Programm so geplant, dass dabei stets Abstand gehalten werden konnte und wir uns möglichst im Freien aufgehalten haben. Seit dem Herbst finden die Gruppenstunden wieder online statt.

Wir stellen zwar fest, dass online nicht alles möglich ist, aber wir versuchen auch die Vorteile zu nutzen. Zum Beispiel können aktuell auch Teilnehmer aus anderen Orten an den Gruppen teilnehmen. *Die Gruppe* wurde im Februar von einem Paar aus San Francisco „besucht", das von der dortigen Arbeit von *Jugend mit einer Mission* berichtete. Außerdem entstanden tolle Spielideen, wie die *PowerPoint-Games* oder das Stadtspiel *Mister X*. Wir vermissen zwar die persönlichen Treffen, aber gleichzeitig ist uns wichtig, uns gerade jetzt regelmäßig auszutauschen.

Kurz vor dem Lockdown Anfang März 2020 fand noch das Ski-Wochenende von *Die Gruppe* statt. Wir sind zuversichtlich, dass bald wieder Gruppen-Wochenenden geplant und durchgeführt werden können.

Das offene Angebot *der rote punkt* muss leider bereits seit März 2020 pausieren. Wir hoffen, dass wir zeitnah alle bereits angedachten, geplanten und aufgeschobenen Programmpunkte, wie zum Beispiel eine Führung beim Südwestrundfunk (SWR), ein Fahrsicherheitstraining und auch die Übertragung der Fußball-EM in Kooperation mit dem Apricot, nachholen können.

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 18-38 Jahre
Anzahl Gruppen: 3 + 2 Bibellesekreise
Besonderes Angebot: der rote punkt
Anzahl Gruppenteilnehmer: ca. 50
Anzahl Gruppenmitarbeiter: 6
Spartenleitung: Teresa Laipple
Kontakt: teresa.laipple@cvjm-fellbach.de

Neue Chancen nutzen: Der CVJM online unterwegs

Abgesagt. Geschlossen. Lockdown. Diese Worte waren wohl vor einem Jahr die meistgeschriebenen auf Homepages, Plakaten und diversen Gruppenveranstaltungen.

Nach und nach verlagerte sich dabei das gesellschaftliche Leben immer mehr ins World Wide Web, an den heimischen Schreibtisch und an mobile Endgeräte. Mittlerweile ist wohl jeder mit entsprechendem Equipment ausgestattet, kann mit Begriffen wie „zoom", „dein Mikro ist gemutet" oder „Zugangsdaten" sehr viel anfangen. Wahrscheinlich hätte es sich auch kaum einer der Jüngeren denken können mal froh zu sein, nicht mehr am Laptop und am Bildschirm sitzen zu müssen. Im März 2020 war das aber die große Chance, die sich uns geboten hat, um weiterhin für den Verein und Fellbach da zu sein. Und so startete vor über einem Jahr mit dem ersten Tag im Lockdown das CVJM-Online-Programm und entwickelte sich von da aus weiter.

Gerade die ersten Wochen waren dabei besonders wertvoll, da sich die Welt und die Gesellschaft erst einmal neu ordnen musste. Bis zu unglaublichen sechs Mal in der Woche konnten wir dabei im März und April Angebote über Online-Plattformen schaffen. Dazu zählten Gottesdienste, kleine Online-Games, Bibelarbeiten und Gitarrenunterricht. Zu den Highlights gehörten dabei sicherlich auch die Back-Sessions, zu denen wir sogar den ein oder anderen Hobby-Bäcker außerhalb Fellbachs einladen konnten.

Mittlerweile hat sich das Angebot der meisten Vereine in den Online-Bereich verschoben und auch unsere Jungschar- und Teeniegruppen treffen sich regelmäßig online. Daher haben wir die Frequenz des zusätzlichen Online-Programms wieder reduziert. Mit einem gemeinsamen Donnerstagabend bleibt aber das Angebot für den gesamten Verein offen.

Aktuell läuft die Reihe *Theologie im Café*, welche in ganz Württemberg veranstaltet wird. Wir lesen gemeinsam das Buch *Zankapfel Bibel* und diskutieren über die verschiedenen hermeneutischen Ansätze, mit denen Bibeltexte gelesen werden können.

Und wer weiß, vielleicht behalten wir das Online-Programm sogar zukünftig bei, denn so konnten sich immerhin Teilnehmende, Gesprächspartner und (ehemalige) Mitarbeitende aus der ganzen Welt zuschalten und Gemeinschaft mit uns haben. Mit unserem Online-Programm haben wir auf jeden Fall gelernt, dass wir neue Chancen wahrnehmen und umsetzen können!

CVJM goes Online

Bei uns trifft man sich REWE Aupperle
Jeden Tag ein bisschen besser.

Beste Weinabteilung Deutschlands 2011 laut Lebensmittelrundschau und Wein+Markt

Regionale Produkte von TOTAL REGIONAL. Über 30 Erzeuger bieten ihre regionalen Produkte an.

Täglich frisches Obst und Gemüse. Vieles aus der Region

Kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 7.00 - 22.00 Uhr

Bei uns trifft man sich

3 x in Fellbach

Fellbach,	Stuttgarter Straße 32,	Telefon 07 11/58 98 44
Fellbach,	Bühlstraße 138,	Telefon 07 11/3 00 84 05
Oeffingen,	Daimlerstraße 18,	Telefon 07 11/51 20 14

Fast alle Sommerfreizeiten konnten stattfinden

Ob und wie die Sommerfreizeiten 2020 stattfinden können, war lange nicht klar. Leider musste die Junge-Erwachsenen-Freizeit an Pfingsten abgesagt werden. Für die Teenager- und Jungschar-Freizeit in den Sommerferien haben wir zum Glück Lösungen gefunden: Die Freizeitleiter und -mitarbeiter haben mit großem Aufwand viel umgeplant, Hygienekonzepte erstellt und Notfallpläne vorbereitet. Auch alle Teilnehmer und Eltern haben mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterteams an einem Strang gezogen und so konnten unvergessliche Wochen stattfinden. Jeder hat in diesem sehr besonderen Jahr die Gemeinschaft und Unbeschwertheit auf den Freizeiten genossen. Wir danken allen für Ihren besonderen Einsatz und Gott für seine schützende Hand und seine Bewahrung.

Jungschar-Sommerfreizeit 2020:
Breitenbach am Inn, 25 Teilnehmer, 13 Mitarbeiter

Teenie-Sommerfreizeit 2020:
Bornholm, 37 Teilnehmer, 14 Mitarbeiter

Leider mussten wir alle Winterfreizeiten 2020/2021 absagen. Wir zehren von den tollen Erlebnissen, die wir im Schnee in der letzten Saison hatten und zeigen auf der rechten Seite ein paar Eindrücke.

Für den Sommer 2021 sind wir jedoch zuversichtlich, dass unsere Freizeiten mit entsprechenden Hygienekonzepten durchgeführt werden können.

Freizeiten

Vereinsbericht 2020/2021

CVJM

kskwn.de

Mit unserer Sozialförderung im Rems-Murr-Kreis.

Soziales Verhalten ist wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir Einrichtungen, in denen das soziale Verhalten entwickelt und gefördert wird.

LBBW LBS SV Sparkassen Versicherung

Kreissparkasse Waiblingen

Erstmals gab es das Apricot für Zuhause

Dicht an dicht drängen sich Menschen im Apricot, es ist unglaublich laut, riecht nach Fett, auf den Tischen stehen Tassen mit Gummibärle, jeder greift zu. Kurz nach 22 Uhr ermahnt das Mitarbeiterteam alle, leiser zu sein und die Türe zu schließen... Das klingt in unseren heutigen Ohren fast wie aus einem anderen Universum, im Februar 2020 war es aber noch genau so!

Trotzdem hatten wir ein tolles Apricot-Jahr. Auch wenn viel Gewohntes nicht mehr möglich war, so haben wir doch eine ganz neue Art gefunden, das Apricot weiter zu betreiben.

Alle ca. 8 Wochen gab es ein *Apricot drhoim*. Es konnten Speisen und Getränke bestellt werden, die abgeholt oder auf Wunsch geliefert wurden. Dabei halfen außer dem Stammteam des Apricots auch Teilnehmer und Mitarbeiter der Junge-Erwachsenen-Sparte tatkräftig mit.

Das Angebot wurde super angenommen. Durchschnittlich wurden jeden Abend 140 Essen innerhalb von drei Stunden gekocht und verteilt. Das ist etwa die dreifache Menge eines „normalen" Apricot-Freitags.

Über einen gemeinsamen Zoom-Raum konnte man an den Abenden etwas Apricot-Feeling erspüren.

Wir hoffen, dass wir im Laufe von 2021 auch wieder „normal" öffnen können. Bis dahin freuen wir uns auf gelegentliche (virtuelle) Treffen beim *Apricot drhoim*!

Auf einen Blick:

Altersspanne: 0-99 Jahre
Anzahl Mitarbeiter: ca. 5-15
Spartenleitung: Corinna Berner, Matthias Bosch
Kontakt: corinna.berner@cvjm-fellbach.de
matthias.bosch@cvjm-fellbach.de

Apricot

Sport und CVJM gehören zusammen

Dem CVJM ist es wichtig, Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen. Schon seit fast 100 Jahren wird im CVJM Fellbach Sport betrieben. Bei allem sportlichen Ehrgeiz kommt bei uns die Gemeinschaft nicht zu kurz.

In Zeiten von Corona betreffen die Einschränkungen in besonderem Maße auch unsere Sportgruppen. Wir hoffen, dass das Training bald wieder starten kann.

Volleyball

Nachdem im ersten Lockdown, wie vieles andere, kein Volleyball mehr stattfinden konnte, war im Sommer wieder Aufartmen angesagt. Ende September 2020 durften wir sogar wieder zurück in die Maickler-Turnhalle umziehen, da die Renovierungsarbeiten erfolgreich beendet waren.

Das Training begann zunächst wie gewohnt, doch leider zogen die Inzidenzzahlen im Herbst wieder an. Etwa 2 Wochen vor der offiziellen Schließungsanordnung seitens der Stadt gaben wir bekannt, dass vorerst das Training wieder ausgesetzt wird.

Für uns ist Sport zu treiben die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu bewegen und sich live auszutauschen, aber vielleicht bieten wir bald doch noch ein virtuelles Training in Form von Gymnastik an, wenn Interesse besteht.

Insgesamt hat die Volleyballgruppe derzeit 2 Mitarbeiter und ca. 5 bis 12 Teilnehmer.

Handball

Nach den Lockerungen des ersten Lockdowns Anfang 2020 konnten wir wieder mit Einschränkungen und strengen Hygienemaßnahmen unseren Trainingsbetrieb aufnehmen.

Es hat sich dann recht schnell eine gute Beteiligung und auch Einhaltung der Rahmenbedingungen eingestellt. Sogar der Rundenstart in der Eichenkreuzliga wurde geplant und vorbereitet. Der Ligabetrieb wurde tatsächlich auch gestartet, wenn auch ohne unsere Teams. Unsere Beteiligung an den Spielen war aus terminlichen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Leider ist es hierzu nicht mehr gekommen, die Eichenkreuzrunde wurde aufgrund der neuen Pandemiewelle erst ausgesetzt und dann direkt abgesagt. In diesem Zusammenhang mussten wir auch unseren Trainingsbetrieb wieder einstellen. Das Training ruht seither, aber immerhin finden digitale Treffen in Form eines wöchentlichen Online-Trainings statt.

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 7-60 Jahre
Anzahl der aktiven Sportler: ca. 80

Spartenleitung Volleyball: Werner Stöhr
Kontakt: volleyball@cvjm-fellbach.de

Spartenleitung Handball: Guido Lamm
Kontakt: handball@cvjm-fellbach.de

Malermeister Matthäus

Trockenbau
Alle Bodenbeläge
Maler- und Tapezierarbeiten

Harry Matthäus
Rotkehlchenweg 63
70734 Fellbach
Tel.: 0711 / 54 04 308
Fax: 0711 / 54 04 309
malermeister.matthaeus@t-online.de

„Der haut nedd so nei"

Wie herrlich: Weniger Alkohol und mehr vom Augenblick. Drei federleichte Weine in den fruchtigen Sorten Weiß, Rosé und Rot werden jedem Anlass gerecht. Sie beflügeln beim Essen und Feiern, im Grünen und auf dem Sofa sowie beim Quatschen und Genießen.

NUR 9,5 % ALKOHOL

FELLBACHER WEINGÄRTNER

Fellbacher Weingärtner eG
Kappelbergstraße 48
D-70734 Fellbach
Telefon: (0711) 57 88 03-0
www.fellbacher-weine.de

Weinverkauf & Verkostung
Montag bis Samstag
9.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Der Posaunenchor macht das Beste draus

Auch für uns Bläserinnen und Bläser war 2020 vieles anders als gewohnt. Wir konnten nicht als großer Chor musizieren und in gewohnter Stärke in Gottesdiensten auftreten. Auch Ausflüge oder gemeinsame Wochenenden waren nicht möglich und unser geliebter Landesposaunentag in Ulm musste gestrichen werden.

Trotzdem war für uns sehr viel mehr möglich als Mitte März gedacht! Wir haben einfach immer wieder neu versucht, das Beste aus der Corona-Zeit zu machen.

Nachdem die Menschen nicht „zu uns“ kommen konnten, entschieden wir uns, die Musik zu den Menschen „hinauszuposaunen“. So spielten wir kleine Balkonkonzerte für unsere Nachbarn, spielten sehr viele Ständchen in Kleingruppen, gaben immer wieder kleine Konzerte vor den Altenheimen unserer Stadt und machten so sehr vielen Menschen mit unserer Musik eine Freude.

Nicht zuletzt die Freiluft-Gottesdienste an Heiligabend waren definitiv ein Highlight für uns!

Für all diese Aktionen sind wir sehr dankbar. Wir freuen uns, dass wir 2021 vier unserer Bläserinnen und Bläser bei ihren Hochzeiten begleiten dürfen und hoffen, dass auch bald unsere anderen Aktionen wieder starten können.

Außerdem freuen wir uns stets über neue Gesichter in unserer Mitte. Wenn Sie Lust haben, bei uns mitzuspielen, oder ein Instrument zu lernen, melden Sie sich bei uns!

Auf einen Blick:

Posaunenchor:

Altersspanne: 16-88 Jahre
Anzahl Bläser: 50 (16 Frauen und 34 Männer)
Leitung: Rainer Beuttler, Susanne Bihler
Kontakt: posaunenchor@cvjm-fellbach.de

Jungbläser:

Altersspanne: 12-16 Jahre
Anzahl Bläser: 2 Gruppen mit insg. 7 Jungbläsern
Leitung: Samuel Benner, Rainer Beuttler, Christian Hauber, Markus Seibold, Johannes Böhmerle
Kontakt: jungblaeser@cvjm-fellbach.de

Reinigung ist Profisache!
clean it
Wir bieten Reinigungsservice für:
- Lamellen
- Flächenvorhänge
- Plissees
- Rollos
- Jalousien
- Schmutzfangmatten
- Teppichböden
- Polster
- Gardinen
Reinigungstechnik Frey GmbH
Ohmstraße 30, 70736 Fellbach
Telefon 0711-5 10 99 89-0
www.frey-gmbh.de
Wir übernehmen auch die Montage

schäfer technic
Wir sind einer der europaweit führenden Maschinenhersteller für Straßenbau und Straßensanierung. Zufriedene Mitarbeiter und Kunden sind seit 120 Jahren Ziel der Firmenphilosophie unseres mittelständischen Familienbetriebs.
www.schaefer-technic.com
Wir bilden aus:
• Mechatroniker-/in
• Konstruktionsmechaniker-/in
• Industriekaufmann -/frau
Bewerbung an:
schäfer-technic gmbh, Personalabteilung, Friedrich-List-Strasse 41-45, 70736 Fellbach
arbeiten-bei@schaefer-technic.com

Unsere Jugendreferenten blicken auf das vergangene Jahr

„Und jetzt nehmt nochmal alle euer Smartphone in die Hand...“ – Diese Aufforderung war vielleicht vor ein paar Jahren in der Konfi- und Jugendarbeit eher ungewöhnlich, vielleicht sogar undenkbar. Das letzte Jahr hat aber dazu geführt, dass wir schnell, unkompliziert und kreativ neue Methoden und Wege finden mussten, mit Menschen in Kontakt und in den Austausch zu treten. Mit bekannten Gesichtern ist das vergleichsweise noch einfach. Wie aber mit über 40 Jugendlichen einen Online-Vormittag verbringen, die ich noch nie gesehen habe, deren Namen ich nicht kenne und die möglicherweise gar keine Lust auf mich haben?

Damit nicht nur regelmäßige Jugendgruppen, sondern gerade die Arbeit mit neuen Jugendlichen und Konfirmanden gelingen kann, war ich dieses Jahr gezwungen, mich mit neuer Technik, Online-Medien und Online-Methoden intensiv auseinanderzusetzen – und es war gut so! Ob Online-Exitgames, Montagsmaler, Kahoot, Mentimeter oder Among us, dieses Jahr habe nicht nur ich meinen Methoden-Horizont für die Jugendarbeit für die kommenden Jahre aus- und aufbauen können und dafür bin ich dankbar!

Ruben Hauck

Im Jahr 2020 war vieles anders als gewohnt. Doch anders heißt ja nicht unbedingt schlechter oder schwieriger. Ich muss zugeben, dass mich dieses Jahr zwar manchmal dienstlich heraufgefordert hat, doch diese Herausforderung hat mich auch begeistert. Ich habe es genossen, kreative neue Wege für das Gewohnte zu finden und dabei habe ich immer wieder versucht, das eigentliche Ziel unseres Vereins (Menschen, die Jesus nachfolgen, zu verbinden und mit ihnen gemeinsam den Glauben und das Leben zu teilen) nicht aus den Augen zu verlieren.

So wurden aus wöchentlichen Jungschartreffen großartige Stadtspiele und viele persönliche Briefe an die Teilnehmenden. Aus dem monatlichen MAK (Mitarbeiterkreis) wurden abwechslungsreiche Online-Mitarbeitertage mit verschiedenen Workshops. In unzähligen zoom-Konferenzen wurde gespielt, Musik gemacht, gebacken und über Gott und die Welt diskutiert.

Das Jahr 2020 war nicht weniger wertvoll und vor allem nicht weniger Gott-erfüllt als andere Jahre und darüber freue ich mich sehr.

Sabrina Hauck

Das hätte ich mir zu Beginn meines hauptamtlichen Dienstes nicht in den kühnsten Träumen vorstellen können: Zu arbeiten und nichts tun zu können. So war das vergangene Jahr vor allem dadurch geprägt, sich gefühlt wöchentlich auf neue Corona-Verordnungen einzustellen und die verbleibenden Möglichkeiten in der Jugendarbeit durch Hygienekonzepte zu ermöglichen.

Mein großer Trost: Es hat sich gelohnt! Wir konnten vieles durchführen, wo andere längst aufgegeben hätten: Gruppenstunden in anderen Formaten, Freiluftveranstaltungen und nicht zuletzt zwei Sommerfreizeiten. Auch drei besondere Highlights werden mir in Erinnerung bleiben: In kürzester Zeit konnte der Lieferservice „Fellbach liefert“ hochgefahren werden mit großer Unterstützung einer Vielzahl von Einkaufshelfern. Gleichzeitig konnten wir mit fast 19.000 € an Sonder-Spenden für mehr als 400 Familien in Kakuri/Nigeria Lebensmittelpakete kaufen und so ihren Hunger stillen. Und dann war noch der Heiligabend-Gottesdienst auf dem Guntram-Palm-Platz.

So nervig Corona ist, es hat aber auch dazu geführt, dass wir neue Seiten des Lebens entdecken konnten. Zu wissen, dass Gott uns begleitet, gibt Trost und Hoffnung über diese Pandemie hinaus.

Kurt Schmauder

Durch Corona gebremst, aber nicht ausgebremst!

Nachdem die Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri 2019 wieder richtig in Schwung gekommen ist, sollten die Aktivitäten 2020 deutlich intensiviert werden. So war ein Besuch des neuen YMCA-Sekretärs Simon Duchi im Mai geplant und in der zweiten Jahreshälfte sollte die Verlängerung des Partnerschaftsvertrags in Kakuri stattfinden.

Doch dann wurde vieles anders. Die geplanten Besuche mussten abgesagt werden und wir mussten uns zunächst darüber klar werden, wie wir den partnerschaftlichen Kontakt überhaupt gestalten können. Denn auch unsere Freunde in Kakuri wurden von der Pandemie stark getroffen und ihre Regierung verhängte einen harten Lockdown.

Der YMCA Kakuri informierte uns über einen Spendenaufruf für notleidende Familien, die durch den Lockdown keine Einkünfte mehr hatten und von Hunger bedroht waren. Für uns war schnell klar: Wir helfen mit unseren Möglichkeiten! Mit dem überwältigenden Spendeneingang in Höhe von fast 19.000 Euro hatten wir wahrlich nicht gerechnet. Die Freude in Kakuri war natürlich groß über diese Unterstützung – gelebte Partnerschaft, Corona zum Trotz! Herzlichen Dank an alle Spender!

Im Frühjahr haben zwei Urgesteine der Partnerschaft, Sieger Ezel und Frank Aldinger, nach vielen Jahren ihre Mitarbeit im Kakuri-Ausschuss beendet. Euch beiden nochmals ein herzliches Danke für eure Reisen nach Kakuri, euer Mitdenken, Gestalten und Mitbeten.

Ende August haben wir eine traurige Nachricht erhalten. Samuel Amata, ehemaliger Vorsitzender des YMCA Kakuri und einer der Gründerväter unserer Partnerschaft, wurde bei einem Autounfall tödlich verletzt.

Wie geht es 2021 mit der Partnerschaft weiter? Wir wissen es im Augenblick nicht, aber wir wissen uns in Gottes Händen und deshalb wird es weitergehen, wann und in welcher Form auch immer.

DreiG: Gott, Gebet, Gemeinschaft – auch online

Gemeinsames Frühstück, Gesprächs- und Diskussionsgruppen, persönlicher Austausch und miteinander beten. Das sind die Elemente, die den DreiG ausmachen und ihn zu einer lebendigen gemeinschaftlichen Gottesdienst-Erfahrung werden lassen. Wie soll das aber im Jahr 2020 mit all seinen Maßnahmen aussehen und gelingen?

Im Mitarbeiter-Team war schnell klar: Als DreiG wollen wir vorerst auf Präsenzveranstaltungen verzichten, aber wir wollen weiterhin den Kern des Gottesdienstes – Gott, Gebet, Gemeinschaft – leben und verkörpern. Daher haben wir als Ostergottesdienst zunächst einen Stationen-Lauf durch Fellbach aufgebaut, den jeder zu seiner Zeit entlang wandern konnte und der uns durch die einzelnen Stationen des Kreuzwegs geführt hat. An einer Station konnte dabei mit Kreide eine Nachricht auf dem Boden hinterlassen werden, sodass dort ein Gemeinschaftsprojekt entstehen konnte, ohne dass wir gleichzeitig vor Ort waren.

An den meisten der folgenden DreiG-Termine haben wir uns dazu entschlossen, den Gottesdienst über die Online-Plattform zoom zu feiern. So konnten wir dort zusammen singen, füreinander beten und uns in kleineren Gruppen über den Bibeltext oder den eigenen Tag austauschen – einige haben vor dem Gottesdienst sogar online zusammen gefrühstückt. Natürlich ist es nicht mit einem Präsenztreffen zu vergleichen, dennoch war es so immer möglich, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam vor Gott zu treten.

Auch 2021 wird weiterhin der DreiG gefeiert, egal ob online oder vor Ort. Dabei schauen wir auf den Anfang der Bibel, das Buch Genesis und Gottes Geschichte mit uns. Die Termine dazu sind der 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 12. September, 17. Oktober, 14. November und 12. Dezember. Wir freuen uns über jeden, der vorbeikommt!

Unterausschuss Mitarbeitende

Seit dem Sparten- und Ausschusswochenende 2019 gibt es den Unterausschuss Mitarbeitende. Dabei liegt der Fokus darauf, inhaltlich und organisatorisch die richtigen Weichen für eine gute Mitarbeitergemeinschaft sowie die Ausbildung und Begleitung unserer Mitarbeitenden zu stellen. Getreu dem Leitsatz: „Wir wollen Mitarbeitende als unser wertvollstes Gut wertschätzend in den Mittelpunkt stellen, indem wir persönliche und geistliche Begleitung fördern."

Der Unterausschuss besteht derzeit aus neun engagierten Mitgliedern. Trotz der aktuellen Situation konnten wir tolle Projekte planen. Zum Beispiel organisierten wir im Dezember 2020 einen Mitarbeitertag online, um trotz der räumlichen Distanz Nähe zu schaffen. Der Tag startete mit dem DreiG-Gottesdienst, im Anschluss konnte zwischen verschiedenen Workshops gewählt werden.

In diesem für uns alle schweren Jahr 2020 entschlossen wir uns, allen Mitarbeitenden einen kleinen Weihnachtsgruß zukommen zu lassen in Form einer neu designten CVJM-Tasse mit persönlichem Gruß.

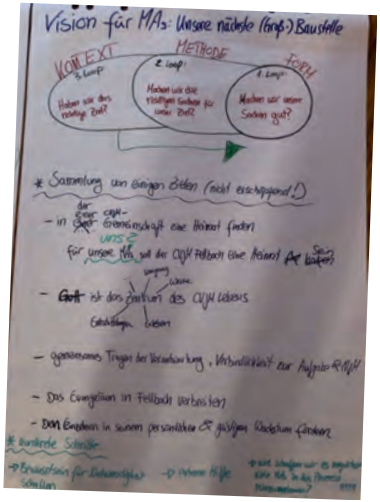
Vor allem beschäftigten wir uns mit strukturellen Themen wie zum Beispiel dem MAK (Mitarbeiterkreis). Daraus entwickelte sich das Projekt „Umbau 2.0", welches den Unterausschuss auch 2021 schwerpunktmäßig beschäftigen wird.

Ausblick auf den „Umbau 2.0"

In Besprechungen des Unterausschusses Mitarbeitende und im Austausch auf dem Spartenleiter- und Ausschusswochenende wurde immer wieder deutlich, dass besonders die Mitarbeitergemeinschaft eine zentrale Baustelle im Bereich Mitarbeiterschaft im CVJM ist. So wurde die Idee eines „Umbau 2.0" geboren.

Im weiteren Verlauf machten wir uns intensive Gedanken und definierten die beiden relevanten Fragen „Was wollen wir als Verein erreichen?" und „Erreichen wir dieses Ziel mit unseren aktuellen Angeboten?".

Wir kamen zu dem Schluss, dass für dieses vereinsweite Thema die Begleitung durch externe Beratung sinnvoll ist. Auf der Suche nach einer passenden Organisation sind wir auf Wunderwerke gestoßen: eine konfessionsunabhängige, christliche Dienstleistungs- und Beratungsagentur, deren Angebote und Leitbild zu unserem Verein passen und deren Hilfe wir in Anspruch nehmen möchten.



Mittlerweile stehen wir in Kontakt mit *Wunderwerke* und ein erstes Planungstreffen in kleinem Kreis hat bereits stattgefunden. Verantwortlich für den Prozess sind Ruben Hauck und Daniela Seibold gemeinsam mit dem Unterausschuss Mitarbeitende.

Perspektivisch soll dieser Prozess transparent gestaltet werden, über ein bis zwei Jahre andauern und offene Wochenenden und Abende zum Mitgestalten bieten. Da bei solch einem intensiven Thema der reale Kontakt wesentlich ist, soll der inhaltliche Startschuss erst fallen, wenn auch wieder persönliche Treffen möglich sind.

Wir freuen uns über eure zahlreiche Beteiligung in diesem Prozess!

MERGENTHALER ZERWECK GmbH

Sanitär Heizung Flaschnerei

MergenthalerZerweck.
Ihr Haus in besten Händen.

70736 Fellbach
Tel. 07 11 / 58 62 02
www.mergenthalerzerweck.de

Was sonst noch geschah (Teil 1)

Auch wenn viele der üblichen Angebote nicht oder nur eingeschränkt stattfinden konnten, hatte der CVJM Fellbach allerhand zu bieten. Einige Schlaglichter, die über das anfangs täglich stattfindende Onlineprogramm hinausgingen und -gehen, sollen hier vorgestellt werden:

Fellbach liefert

Der Einkaufsservice startete im März 2020 und richtet sich an Menschen aus Risikogruppen, denen das Einkaufen wegen Corona zu riskant ist, sowie an Menschen, die sich in Quarantäne befinden. Im CVJM liefen die Fäden zusammen, wurden die Kontakte geknüpft zwischen den vielen freiwilligen Helfern und denen, für die eingekauft wurde. Zusammen mit der AWO Fellbach, den Evangelischen Kirchengemeinden Fellbach und Schmiden-Oeffingen, der Katholischen Kirche Seelsorgeeinheit Fellbach, den Pfadfindern Oeffingen, dem TVOe Oeffingen, dem TSV Schmiden und der Jugend des Fellbacher Muslimischen Vereins (FMV) konnten wir viele Menschen unterstützen.

Die Aktion ist mittlerweile nicht mehr so stark nachgefragt wie noch in der ersten Hälfte des Jahres 2020, es gibt aber immer noch bestehende Unterstützungspaare und gelegentlich neue Anfragen im Büro nach diesem Hilfsangebot.

FELLBACH liefert

Herzlichen Dank an alle Helfer!

Mitgliederversammlung

Normalerweise kommen knapp 100 CVJM-Mitglieder einmal im Frühjahr zur Mitgliederversammlung ins CVJM-Heim. 2020 war auch hier vieles anders. Die Mitgliederversammlung fand im Paul-Gerhardt-Haus statt, weil es dort mehr Platz gibt. Die Bestuhlung war sehr weiträumig, um die notwendigen Abstände einhalten zu können, alle mussten Masken tragen und: die Mitgliederversammlung wurde live übertragen, sodass rund 30 CVJM-Mitglieder praktisch aus ganz Deutschland daran teilnehmen konnten, ohne dass sie dafür eigens anreisen mussten. Sicher eine Idee, die sich etablieren könnte.

Die Entscheidung, wann und in welcher Form die Mitgliederversammlung im Jahr 2021 stattfinden wird, treffen wir sobald wie möglich.

Die Altmaterialsammlung (AMA)...
...fiel im März 2020 aus und war im November auch völlig anders als sonst. Man musste sich als Helfer anmelden, wurde zu Sammelmannschaften eingeteilt und blieb in diesen Teams unter sich. Wir konnten bedauerlicherweise nur Papier sammeln, weil der Abnehmer für Altkleider relativ kurzfristig abgesagt hatte und kein Ersatz gefunden werden konnte. Dennoch war auch diese etwas andere AMA ein Erfolg und hat allen Helfern viel Spaß gemacht.

Und 2021 sammeln wir weiter: immer noch mit Hygienekonzept, hoffentlich wieder mit vielen motivierten Helfern und Altkleiderabholung und ganz bestimmt auch wieder mit viel Freude.

Was sonst noch geschah (Teil 2)

Ideen zum sinnvollen Zeitvertreib

Trotz aller Einschränkungen die Augen offen und den Kopf oben zu halten, war die Grundidee zu verschiedenen Foto-Suchspielen und der Einladung, Collagen zu erstellen. Die Themen waren vorgegebenen, wie etwa dem fotografischen Zählen von eins bis neun, dem Sammeln des Alphabets oder von Blumen und Blüten. Noch mehr Ergebnisse solcher Spaziergänge außer dem hier gezeigten sind auf der Homepage zu finden. Und einige der Stadtspiele gibt es dort auch noch. Sie eignen sich auch weiterhin dazu, einen Grund zu finden, aus dem Haus zu gehen und sich sein Umfeld ganz genau anzuschauen. Man stellt leicht fest: es ist schon schön hier.

Selten so gelacht am frühen Morgen

Im Dezember war wie jedes Jahr Adventsfrühstück, 2020 aber, wie so vieles, online. Das ist vielleicht zunächst schwer vorstellbar, aber es geht. Bis zu 60 Menschen kamen früh morgens um sechs zu einer Videokonferenz zusammen, um räumlich getrennt und doch gemeinsam zu frühstücken und miteinander zu reden. Und es wurde viel gelacht dabei. Selbst für Spätaufsteher ist das eine tolle Möglichkeit, weil man genau genommen noch nicht mal das Bett verlassen muss, um dabei sein zu können.

Lebendiger Adventskalender „to go“

Lange hatten wir gehofft, dass alles wie in den letzten 13 Jahren ablaufen kann. Etwas anderes konnten wir uns zunächst nicht vorstellen. Aber ihn einfach ausfallen lassen, das wollten wir auch nicht. So kam es zur Überlegung, den Adventskalender „to go“ anzubieten.

Die Gastgeber haben also Fenster und Hauseingänge geschmückt und etwas zum Abholen in einer Kiste bereitgestellt. Die Besucher konnten sich einfach bedienen und die Sachen mitnehmen. Oder es gab vor Ort etwas zum Anhören oder Anschauen und Lesen.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben. Durch ihre tollen Ideen wurde vielen Menschen eine Freude gemacht und deren Adventszeit bereichert. An den einzelnen Abenden waren ca. 25-60 Personen dabei. Wir haben viel positive Resonanz bekommen. Die Menschen waren dankbar für diese kleinen Lichtblicke in Corona-Zeiten. Durch die besondere Abhol-Variante kamen auch Leute, die sonst wahrscheinlich nicht gekommen wären.

Der Umbau wurde fertiggestellt – die Einweihungsparty steht noch aus

Der Umbau war in den letzten Zügen, die große Einweihungsfeier war geplant und dann kam Corona und damit der erste Lockdown. Die Baustelle im CVJM kam für mehrere Wochen zum Erliegen, die Einweihungsfeier musste abgesagt werden. Die letzten Arbeiten konnten dann mit kleinen Gruppen, unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Verordnungen, erledigt werden.

So ganz ohne Einweihung wollten wir die Räume allerdings nicht zur Nutzung freigeben. Daher begannen die Überlegungen, wie wir es schaffen können, einem möglichst großen Publikum zu ermöglichen, an der Einweihung teilzunehmen.

Das Ergebnis war ein Einweihungswochenende. Los ging es am Freitag Nachmittag mit Vertretern der Stadt und der Kirchen, den Förderern und den Firmen. Am Samstag und Sonntag hatten dann Mitglieder, Spender und die Öffentlichkeit die Möglichkeit, die Räume mit einer Einbahnstraßenregelung in Augenschein zu nehmen. In verschiedenen Räumen gab es Informationen zum Umbau, Bilder sowie die Reden vom Freitag als Video.

Wir können als Verein stolz auf uns sein, dass wir einen so großen Umbau in ca. sechs Monaten geschafft haben und dabei über 100 ehrenamtliche Helfer weit über 3.000 Stunden geleistet haben.

Und eines könnt Ihr Euch sicher sein, sobald es möglich ist, werden wir die Einweihungsparty nachholen!

Unsere Räume können gemietet werden

Nach erfolgreichem Umbau ist der CVJM nun in der Lage, ein breites Spektrum an verschiedenen Räumlichkeiten auch zur Vermietung anzubieten. Die barrierefrei erreichbaren neuen Räume im Erdgeschoss und viele andere Räume können zukünftig sowohl von Mitgliedern als auch von externen Einzelpersonen oder Institutionen stunden- oder tageweise angemietet werden, wobei die vereinseigenen Veranstaltungen immer Vorrang haben.

Eine kleine Arbeitsgruppe geht mit der Erarbeitung des Nutzungskonzepts während der Drucklegung dieses Vereinsberichts gerade auf die Zielgerade. In Kürze präsentieren wir alle Informationen vom Grundriss bis zum Mietvertrag auf unserer Homepage.

Besprechungen, Schulungen oder Seminare, Feste und Feiern: Wir freuen uns darauf, dass die Räume noch vielfältiger mit Leben gefüllt werden!

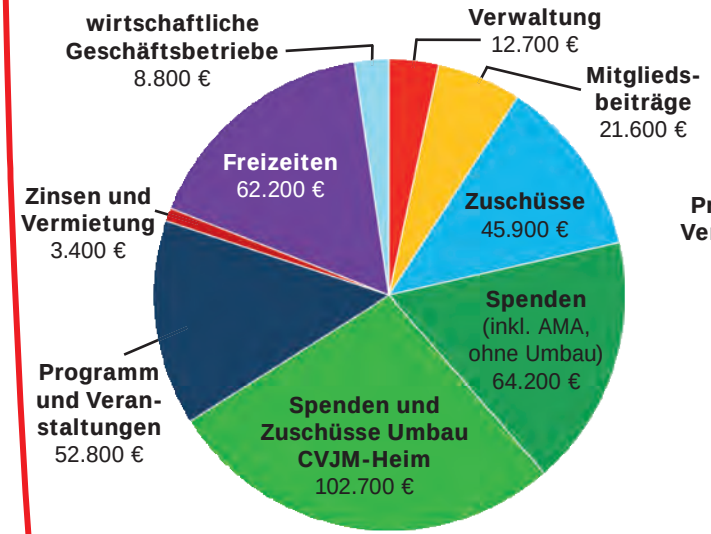
Die Finanzen im Geschäftsjahr 2020

Der CVJM Fellbach finanziert sich zu großen Teilen durch Mitgliedsbeiträge, öffentliche und kirchliche Zuschüsse und durch Spenden. Verschiedene Möglichkeiten des Sponsorings durch Fellbacher Firmen tragen ebenfalls vermehrt zur Finanzierung bei.

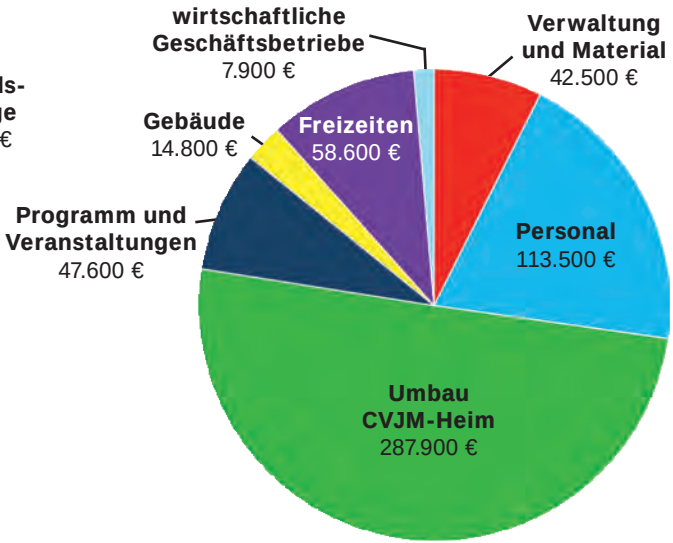
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (z.B. das Apricot), Veranstaltungen und die Freizeiten sollen sich in der Regel selbst tragen.

Bei den Ausgaben schlagen hauptsächlich Verwaltung und Material, Gebäude und die Personalkosten zu Buche. Bei allen finanziellen Entscheidungen ist es uns wichtig, dass der größtmögliche Anteil des Budgets der Jugendarbeit und unserem Verkündigungsauftrag zugute kommt.

Unsere Finanzen waren im Jahr 2020 besonders vom Umbau unserer Räumlichkeiten bestimmt. Auch die Corona-Pandemie hinterließ ihre Spuren in unserer Kasse.



Einnahmen Vereinsbetrieb: 394.800 €



Ausgaben Vereinsbetrieb: 586.000 €

Die Grafiken auf diesen Seiten geben einen Überblick über die Finanzen des Geschäftsjahres 2020. Alle Zahlen sind gerundet.

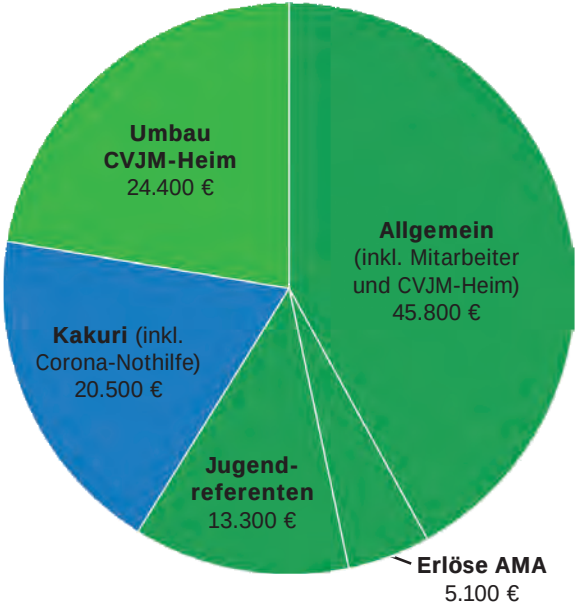
Spenden

Spenden sind für den CVJM Fellbach auf der Einnahmenseite die wichtigste Säule der Finanzierung unserer Vereinsarbeit. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle von ganzem Herzen und im Namen aller, denen die Spenden zugute kommen, bei Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken! Wir möchten auf diesen Seiten die Gelegenheit nutzen, die Möglichkeiten für Spenden vorzustellen.

Neben den Spendenprojekten bestehen weitere Möglichkeiten, uns finanziell zu unterstützen:

- Geldgeschenke für den CVJM anstelle von Geburtstagsgeschenken
- Spenden anlässlich von Todesfällen
- Erbschaften und Vermächtnisse
- regelmäßige Spenden für einen bestimmten Zweck, z.B. für die Jugendreferenten

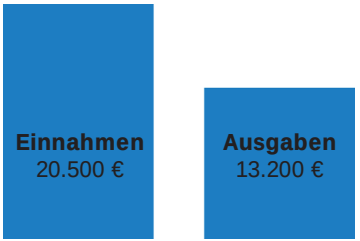
Gerne nehmen wir uns die Zeit für ein persönliches Gespräch über Unterstützungsmöglichkeiten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse einfach an unsere Vorsitzenden oder unseren Kassierer Peter Achenbach. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!



Spenden gesamt: 109.100 €

Partnerschaft Kakuri (Nigeria)

Wir danken allen Spendern, denen die Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri am Herzen liegt. Durch sie konnten wir Spendeneinnahmen in Höhe von ca. 20.500 € verbuchen. Ein großer Betrag ging vor allem als Corona-Nothilfe nach Kakuri. Insgesamt konnten wir unseren Partner-CVJM im Jahr 2020 mit 13.200 € unterstützen und planen bereits weitere Projekte.



Partnerschaft Kakuri

Spendenprojekte im Jahr 2021

Allgemein

Wir setzen Ihre Spende dort ein, wo am meisten Bedarf ist – vorrangig für unsere Angebote für Kinder und Jugendliche.

- Unser Spendenziel für 2021: 40.000 €
- Bankverbindung: DE55 6025 0010 0015 1688 03
- Verwendungszweck: Allgemeine Spende

Jugendreferenten

Neben der kirchlichen Stelle von Kurt Schmauder finanzieren wir die für unsere Jugendarbeit wichtige Stelle eines zweiten hauptamtlichen Jugendreferenten selbst. Diese teilen sich Sabrina und Ruben Hauck.

- Unser Spendenziel für 2021: 30.000 €
- Bankverbindung: DE77 6006 0396 1501 6490 19
- Verwendungszweck: Spende 2. Jugendreferent

„Umbau 2.0“

Das Thema Mitarbeiterschaft soll im Rahmen des Projekts „Umbau 2.0“ neu gedacht werden. Für die hierfür nötige externe Unterstützung werden Spenden benötigt.

- Unser Spendenziel für 2021: 5.000 €
- Bankverbindung: DE55 6025 0010 0015 1688 03
- Verwendungszweck: Spende Projekt Mitarbeiterschaft

Kakuri

In Kakuri unterstützen wir zwei Weiterbildungsangebote: die Computerschule und den neuen Arbeitszweig „Catering und Hygiene“. Die Computerschule wird von Schulklassen als Übungsraum genutzt, da in den Schulen keine Computer vorhanden sind. Der Arbeitszweig „Catering und Hygiene“ hilft arbeitslosen Frauen in die Selbstständigkeit.

- Unser Spendenziel für 2021: 5.000 €
- Bankverbindung: DE33 6006 0396 1501 6490 35
- Verwendungszweck: Spende Kakuri

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spenden eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbestätigung.

Vorstand

Hannes Laipple (Erster Vorsitzender)
hannes.laipple@cvjm-fellbach.de

Jan Uwe Berner (Vorsitzender)
jan.uwe.berner@cvjm-fellbach.de

Sabine Beuttler (Vorsitzende)
sabine.beuttler@cvjm-fellbach.de

Hauptamtliche

Ruben Hauck (Jugendreferent)
ruben.hauck@cvjm-fellbach.de

Sabrina Hauck (Jugendreferentin)
– derzeit in Elternzeit –

Kurt Schmauder (Jugendreferent)
kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de

Bettina Maile (Sekretariat)
bettina.maile@cvjm-fellbach.de

Silke Matthäus (Buchhaltung und Mitgliederverwaltung)
silke.matthaeus@cvjm-fellbach.de

Leonie Fried (FSJlerin bis August 2021)
leonie.fried@cvjm-fellbach.de

Das in diesem Bericht überwiegend gewählte generische Maskulinum bezieht sich ausdrücklich zugleich auf weibliche, männliche und andere Personen und dient lediglich der leichteren Lesbarkeit.

Konten des CVJM Fellbach

Hauptkonto
DE55 6025 0010 0015 1688 03

Jugendreferentenkonto
DE77 6006 0396 1501 6490 19

Kakuri
DE33 6006 0396 1501 6490 35

Spenden sind steuerlich abzugsfähig; Bescheinigungen für das Finanzamt werden gerne ausgestellt.

Impressum

Herausgeber:

CVJM Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Str. 32
70734 Fellbach
Tel.: 0711 587034
Fax: 0711 3003013
E-Mail: info@cvjm-fellbach.de
Homepage: www.cvjm-fellbach.de
Facebook: www.facebook.com/cvjmfellbach
Instagram: www.instagram.com/cvjmfellbach

Druckerei:

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

DIE CHRISTLICHEN VEREINE JUNGER MENSCHEN HABEN DEN ZWECK, SOLCHE JUNGEN MENSCHEN MITEINANDER ZU VERBINDEN, WELCHE JESUS CHRISTUS NACH DER HEILIGEN SCHRIFT ALS IHREN GOTT UND HEILAND ANERKENNEN, IN IHREM GLAUBEN UND LEBEN SEINE JÜNGER SEIN UND GEMEINSAM DANACH TRACHTEN WOLLEN, DAS REICH IHRES MEISTERS UNTER JUNGEN MENSCHEN AUSZUBREITEN.

CVJM

EUROPA · OCEANIA · AFRICA · AMERICA · ASIA

JOH. XVII 21

CVJM Fellbach e.V.

Pariser Basis

CVJM